

Gestrickte Babysachen

Gestrickte Babykleider sollen ziemlich groß gestrickt werden, da gestrickte Sachen bei der Wäsche immer etwas eingehen. Die hier gezeigten Stricksachen können von den jungen Müttern, sogar den weniger strickgewandten, leicht angefertigt werden.

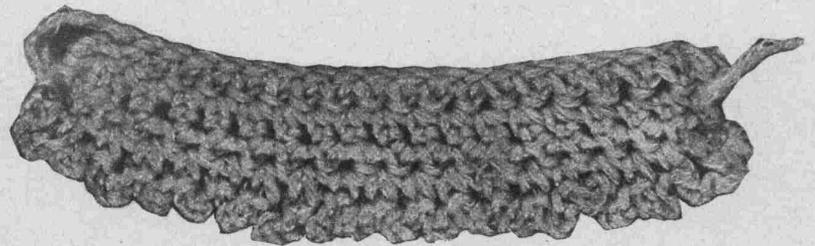
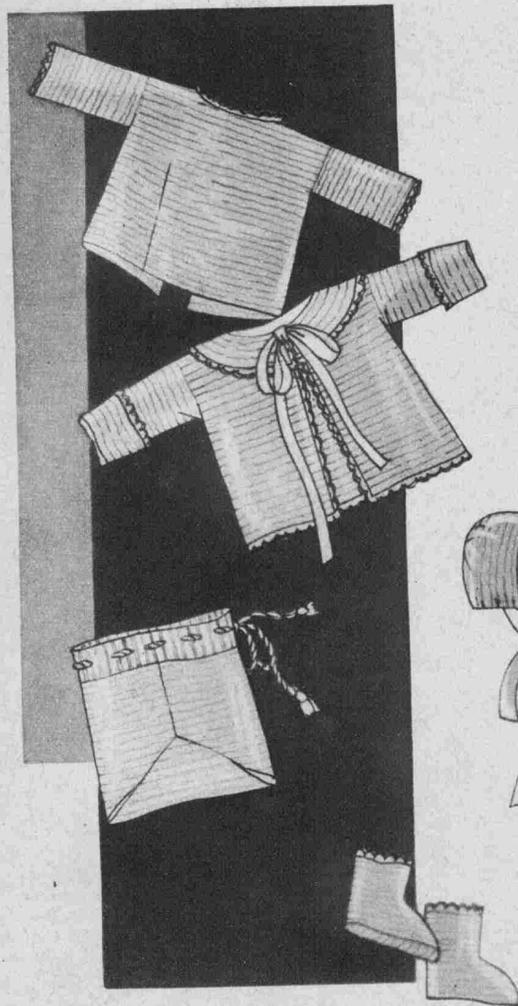
1. Ein im Rücken schließendes Jäckchen.
2. Mäntelchen zum Tragen im Kinderwagen.
3. Wickelhörschen.
4. Mützen.
5. Söckchen.

Man soll die verschiedenen Teile der Garnitur in einer und derselben Farbe herstellen entweder weiß, rosa, pastellblau oder hellgelb, letztgenannte Farbe eignet sich vorzüglich für die Aller kleinsten.

Man häkelt diese Babysachen mit dünner, zweidrahtiger Wolle und einer Häkelnadel Nr. 2. Bevorzugt wird Wolle mit eingewirkten Seidenfäden. Der abschließende Festonstich an den Rändern wird mit passender Angorawolle gehäkelt. Die gewöhnliche Pelote Angorawolle genügt zum Garnieren.

Ausführung: Jäckchen.

Das Schnittmuster ist dasselbe für Jäckchen und Mäntelchen. Erfordert sind 100 g feine Wolle. Man beginnt mit einer recht losen Maschenkette von 36 cm Länge. Im gewöhnlichen Stäbchenstich $12\frac{1}{2}$ cm hoch arbeiten. Man legt nun die Arbeit so zusammen, daß 18 cm derselben den Rücken bilden und je 9 und 9 cm die Vorderteile. Nun läßt man den Aermelausschnitt frei und häkelt zuerst für den Rücken, dann für die Vorderteile je 7 cm hinzu.



Für die Aermel bildet man eine lose Maschenkette von 14 cm Länge. 12 cm hoch arbeiten. Die Aermel werden links zusammengenäht und eingesetzt, nachdem auch die Schulternaht geschlossen ist.

Für den Festonstich arbeitet man wie folgt: 1 fester Stich, 6 Luftmaschen, in die 3. Masche 1 fester Stich, 6 Luftmaschen, ein fester Stich in die nächstfolgende Luftmasche usw. Am Halsausschnitt und am Aermelbündchen kann man eine Wollkordel oder ein Bändchen zum Schließen benutzen.

Mantel: Derselbe wird gearbeitet wie die Jacke, nur soll man die Weite jeweils um 1 cm größer häkeln, da dieses Kleidungsstück über das Jäckchen angezogen wird. Auch kann man für dieses Kleidungsstück dickere Wolle nehmen, da dasselbe sehr warm halten soll.

Material: Man braucht 125 g Wolle. Für das Aermelbündchen häkelt man 3 weitere cm zum Umschlagen.

Kragen: Für den Kragen häkelt man nach Zusammennähen der Schulternaht 4 einfache Stäbchenreihen. In der 1. Tour wird nicht geweitet. Im 2. Tour fügt man vorderseits je 1 Stich hinzu. Im 3. Tour fügt man etwas mehr rückwärts 2 weitere Stiche hinzu. Im 4. Tour wird kein Stich beigefügt. Der Kragen wird mit dem angegebenen Festonstich umrandet und vorne mit schöner Randschleife garniert.

Wickelhörschen: Dieses praktische Hörschen kann glatt gehäkelt werden, aber besser ist doch, einen gerippten Teil von 3 cm als Gürtel zu stricken. Man häkelt ein viereckiges Stück von 34 cm Länge und 16 cm Breite; nun wird der dreieckige Teil angefertigt, indem man beiderseits jede Tour je 1 Masche abkettet. Nun werden die Hörschenränder dem Schema gemäß zusammengesetzt und der gerippte Streifen angenäht. Am Gürtelstreifen Kordel- oder Banddurchzug. Erf. 100 g feine Wolle.

Mützen: Man schlägt eine lose Maschenkette auf von 24 cm Länge und häkelt ein rechteckiges Stück von 10 cm Höhe. In nun folgenden Tour werden 4 Maschen geengt, indem man jedesmal einen Stich ausläßt. Im 2. Tour wieder 4 Stiche weniger. Im 3. Tour 3 und im 4. Tour auch 3. Dieser Rand wird zur Stoffform zusammengereiht. Der Vorder- rand wird mit Festonstich garniert, die Ohrenseiten etwas eingehalten. Schöne Schleife aus $2\frac{1}{2}$ cm breitem Rand.

Söckchen: Sohle. Kettenmaschenreihe von $2\frac{1}{2}$ cm Länge. Stäbchen. Im 1. Tour beiderseits je 1 Stäbchen beifügen. Ist die Arbeit 6 cm hoch, beiderseits je 1 M. auslassen, im folgenden Tour dasselbe. Auch in der letzten Tour ebenso enge. Am Sohlrande werden 2 Reihen Stäbchen gehäkelt, dann wird vorne, zur breiten Sohlseite hin, 3 mal je 1 M. geengt. Im neuen Tour werden 2 M. geengt. Jetzt soll das Söckchen eine Weite von $8\frac{1}{2}$ haben. Erf. 50 g Wolle.

